

**W**er ein Haus plant, sollte sich neben seinen Wünschen und Gestaltungsideen über einige weitere Details im Klaren sein. Denn jeder Raum sollte zu den individuellen Gewohnheiten der Bewohner passen. Eine gute, umfassende Planung beginnt bereits bei der Grundstückswahl, denn Form, Größe und Ausrichtung des Baugrunds beeinflussen den Grundriss und somit die Gestaltung des Hauses. Idealerweise kennen Sie bei Ihrer Grundrissplanung bereits die Bebauungsvorschriften und -einschränkungen für Ihr Grundstück, z.B. die Bestimmungen des Bebauungsplanes.

## RÄUME FÜR EIN ENTSPANNTES FAMILIENLEBEN.

Bei der Raumplanung sollte man bereits an die Zukunft denken, da sich die Bedürfnisse der Familienmitglieder mit der Zeit ändern können. Wie Zimmer aufgeteilt werden, hängt von den Bewohnern ab und da können auch unkonventionelle Raumideen interessant sein. Vielleicht haben Sie vom OG eine schöne Aussicht? Also, warum nicht den Wohnbereich nach oben verlegen? Das bietet sich ganz besonders an, wenn dieser Raum gleichzeitig Ruhe- und Rückzugsort ist. Oder Sie denken jetzt schon ans Alter und planen barrierearm? Vielleicht werden die Großeltern mit einziehen? Und wie viele Kinder- und Schlafzimmer werden gebraucht? Brauchen Sie Stauraum oder hat alles im Keller Platz? Ein oder zwei Bäder?

## VIELE FAKTOREN BESTIMMEN DAS WOHLBEFINDEN.

Es gibt viel zu bedenken – Tagesabläufe, Gewohnheiten – da ist es hilfreich sich ausreichend Zeit zu nehmen. Erstellen Sie beispielsweise eine Rangliste der verschiedenen Wohnwünsche. Und nicht vergessen, auch die Ausrichtung der Wohnräume wird am Ende das Wohlfühlklima bestimmen: Eingang, Wirtschaftsräume und Bäder können nach Norden, die Wohnräume sollten wenn möglich nach Süden ausgerichtet werden.

Wer zum Feierabend noch Sonne genießen möchte, wird sich eine Westterrasse anlegen, Frühaufsteher dagegen freuen sich über Morgen-Sonne in dem nach Osten ausgerichteten Schlafzimmerfenster.

Größe, Aufteilung und eine durchdachte Anordnung der Räume sind wichtig dafür, wie reibungslos und harmonisch letztendlich Ihr Alltag abläuft. Das schafft die richtige Mischung aus Nähe und Distanz für eine entspanntes Miteinander. Wo sollen z.B. die Räume der Kinder liegen, damit man sich auch Mal dem Toben und Spielen entziehen kann? Oder der lauten Musik eines Jugendlichen? Ein durchdachter Grundriss kann erheblich zum stressfreien Familienleben beitragen.

## DURCHDACHTES KONZEPT SCHAFFT MEHR PLATZ.

Und überlegen Sie auch, ob Sie einen offenen Grundriss bevorzugen oder lieber geschlossene Räume bewohnen möchten, das ist eine der Grundsatzentscheidungen, die früh getroffen werden sollte. Die Vor- und Nachteile hängen von Ihren ganz individuellen Gegebenheiten und Bedürfnissen ab.

Es gibt viele Gründe, ein Haus zu bauen. Einer ist: mehr Platz! Erstellen Sie deshalb einen Wohnraumbedarfsplan für Ihre Familie und analysieren Sie Ihre derzeitige Wohnsituation. Sammeln Sie sämtliche Ideen und Wünsche aller Familienmitglieder und schreiben Sie diese am besten auf.



**UNIKAT. PERSÖNLICH.**  
**Hier bin ich daheim.**  
**DEIN ZUHAUSE.**

. Derzeitige Wohnungsgröße?

. Derzeitige Anzahl der Zimmer?

. Derzeitige Raumgrößen:

<input type="text"/>	Wohnzimmer
<input type="text"/>	Esszimmer
<input type="text"/>	Küche
<input type="text"/>	Bad
<input type="text"/>	Kinderzimmer
<input type="text"/>	Büro
<input type="text"/>	Diele

. Wie viele Räume soll das neue Haus haben?

. Fehlen derzeit Bereiche für bestimmte Bedürfnisse, die das neue Haus haben soll?

  

. Ist ein offener Grundriss bevorzugt oder eher abgegrenzte Räume?

. Stehen Veränderungen an:

Kinder oder Eltern, regelmäßige Gäste?

. Wird ein Büroraum benötigt? Evtl. mit separatem Zugang?

. Wird ein Keller benötigt? Wenn ja, welche Räume sind geplant?

. Ist ausreichend Platz für Hobbys?

. Gibt es bestimmte Möbel, die in jedem Fall einen besonderen Platz brauchen?

. Einliegerwohnung? Jetzt oder erst später?

. Sind Zimmer für ältere Angehörige nötig?

. Soll das Haus altersgerecht konzipiert werden?

. Wie viele Bäder / WCs werden benötigt?

. Soll das Bad direkt neben dem Schlafzimmer sein?

. Sollen Änderungen später ohne großen Umbau möglich sein?

. Soll das Dachgeschoss irgendwann ausgebaut werden?

. Welche Vorgaben müssen aufgrund des Bebauungsplans berücksichtigt werden?

. Können zwei Vollgeschosse geplant werden?

. Wird es Dachschrägen geben?

. Soll der Keller ausgebaut werden?

. Sollen später zwei Wohnungen entstehen?

. Wird eine bestimmte Treppenform favorisiert?

. Soll eine Garage oder ein Carport gebaut werden?

. Von welchen Zimmern soll die Terrasse zugänglich sein?

. Soll ein Balkon oder Erker geplant werden?